

## ***LEADER transnational Projektvorschlag***

### **Status quo**

Viele meist historische pfarrliche Gebäude im europäischen Raum werden derzeit nur noch teilweise oder gar nicht genutzt und deren Erhaltung wird zunehmend schwieriger. Sie tragen somit zum Leerstand in ländlichen Regionen bei.

### **Mission**

Wir realisieren die touristische Nutzung revitalisierter und modernisierter leerstehender bzw. teilweise genutzter pfarrlicher Gebäude in ländlichen Regionen. Dabei arbeiten wir eng mit den in- und ausländischen Partnern zusammen.

Diese breite, touristische Nutzung der Pfarrhöfe außerhalb des kirchlichen Betriebes sichert den Erhalt der kulturell und historisch wertvollen Gebäude und schafft gleichzeitig ein neues touristisches Angebot, das sich klar am touristischen Markt positioniert. Wir tragen somit zur Belebung ländlicher Regionen bei und stärken die Wirtschaft vor Ort.

### **Vision**

*Urlaub im Pfarrhaus* findet in ausgesuchten Häusern in ausgewählten ländlichen Regionen, mit besonderem Ambiente, Lage oder Standort statt. Die modernen, schlicht gehaltenen und qualitativ hochwertigen (Selbstversorger)Appartements ermöglichen einen individuellen und flexiblen Urlaub, um Kraft zu tanken, auszuruhen, Spiritualität zu erfahren und Zeit für sich selbst und das Wesentliche zu haben.

### **Aktion**

Gemeinsam mit unseren LAG / RAG Partnern entwickeln wir eine länderübergreifende Plattform zur Umsetzung des Projektes in den jeweiligen Partnerländern. Wir unterstützen die Entwicklung von nachhaltigen touristisch genutzten Pfarrhäusern in jedem Partnerland unter Einbeziehung multifunktionaler Nutzungsmöglichkeiten und der Berücksichtigung der lokalen und regionalen Gegebenheiten. Wir erarbeiten ein touristisches Begleitangebot für die Gäste, das den Tourismus in der jeweiligen Region langfristig stärkt. Wir schaffen eine breite Vernetzung über eine gemeinsame Service Plattform für alle Partnerländer und können somit eine große Zahl an interessierten Gästen ansprechen.

Kontakt:  
Mag. Dr. Reinhard Paier  
project management and coordination  
Tel.: +43 676 8742 2665  
e-mail: reinhard.paier@graz-seckau.at

## Workpackages Leader Transnational Projekt Urlaub im Pfarrhaus

**Inhalt:** Schaffung eines grenzüberschreitenden innovativen und nachhaltigen touristischen Angebotes unter Nutzung (teilweise) leerstehender pfarrlicher Gebäude. Das Projekt trägt zur Bewahrung des Kulturerbes bei und stärkt den ländlichen Raum.

**Leadpartner:** WIDUM Tourismusservice GmbH

**Projektpartner:** Leader Region Mariazellerland Mürztal, RAG Eichsfeld, Leader Region Südtiroler Grenzland



*Pfarrhof Turnau*

Das Projekt Urlaub im Pfarrhaus in Turnau sieht wie es der Philosophie von himmlisch urlauben entspricht, die intensive Einbindung der lokalen Wirtschaft vor. So wird in den Appartements auf regionale Anbieter im Bereich der Gastronomie, Direktvermarktung, Nahversorger, touristische Angebote wie z. B. Bäckerei Seidl, frisch – der Wohlfühltempel, Fleischerei Aigner, Wilde Wirte, Steirereck am Pogusch usw. hingewiesen.

Kooperationen mit den gastronomischen und touristischen Anbietern sind vorgesehen und können von den Gästen mit der Nächtigung mitgebucht werden.

Das Projekt basiert auf der Initiative himmlisch urlauben und kann somit die bereits gemachten Erfahrungen nützen. Die Ausstattung der Pfarrhöfe orientiert sich am Ausstattungskatalog von himmlisch urlauben und ermöglicht so den Gästen ein innovatives Urlaubserlebnis. Basis sind dabei Selbstversorgerappartements, wobei sich bei den bereits in Betrieb befindlichen himmlisch urlauben Pfarrhöfen bereits gezeigt hat, dass die Gäste meistens sowohl für das Frühstück als auch für die weiteren Mahlzeiten sehr gerne das kulinarische Angebot vor Ort in Anspruch nehmen und nur in geringem Ausmaß die in den Appartements vorgesehene kleine Küche benützen. Der Umbau des Pfarrhofes und die Einrichtung der Appartements erfolgt durch die Diözese Graz-Seckau.

Der Umbau und die Adaptierung des historischen Pfarrhofs in Turnau wird vorwiegend von regionalen Firmen durchgeführt und bezieht regionale Materialien ein. Die Betreuung der Gäste erfolgt durch eine Person aus der Region.

Die internationale Ausrichtung des Projektes mit Partnern aus Thüringen und Südtirol ermöglicht eine wechselseitige touristische Stärkung während des Projektes und über die Projektlaufzeit hinaus.

## **Beschreibung der Workpackages:**

### **WP 1 Analyse der Ausgangssituation und Vorbereitung**

Diese Workpackage legt die Grundlagen für die weitere Arbeit im Projekt. Es werden sowohl die aktuelle Situation als auch die zukünftigen Möglichkeiten der jeweiligen Region analysiert, die stakeholder werden informiert und eingebunden und die für Urlaub im Pfarrhaus geeigneten Gebäude werden identifiziert.

#### Aktivität 1:

##### Regionale Analysen

Es wird die Anzahl der möglichen geeigneten Gebäude und deren Zustand erhoben. Die natürlichen und kulturellen Ressourcen der Umgebung werden festgestellt. Die Struktur des regionalen Tourismusangebotes wird erhoben. Es werden erste Investitionsschätzungen für die Adaptierung der Gebäude durchgeführt.

#### Aktivität 2:

##### Workshops mit lokalen Stakeholdern

Bei den workshops wird den Stakeholdern der beteiligten Regionen das Projekt und die damit verbundene nachhaltige Tourismusstrategie für den ländlichen Raum nähergebracht und mit ihnen diskutiert.

Es werden mit ihnen die geeigneten Tourismusstrategien für die Entwicklung von Urlaub im Pfarrhaus in der jeweiligen Region erarbeitet.

### **WP 2 Entwicklung**

In diesem Workpackage geht es basierend auf den Ergebnissen der erste WP um die Entwicklung des zentralen Konzeptes für dieses innovative touristische Angebot und um den Start von pilot actions.

#### Aktivität 1

##### Entwicklung des touristischen Konzeptes

für die beteiligten Regionen für Urlaub im Pfarrhaus, wobei darauf geachtet wird, dass die regionalen Konzepte sich in eine transnationale Marketingstrategie einfügen.

Einbindung der lokalen Wirtschaft, Auffinden von Kooperationsmöglichkeiten mit gastronomischen, landwirtschaftlichen und touristischen Betrieben. Entwicklung von Konzepten, die den Gästen die Bedeutung des ländlichen Raumes näherbringt und auf die Wichtigkeit des Erhalts des materiellen und immateriellen kulturellen Erbes hinweist.

#### Aktivität 2

##### Transnationale Marketingstrategie und Online Plattform

Unter Einbeziehung der regionalen Strategien wird gemeinsam eine transnationale Marketingstrategie entwickelt, die bereits wesentliche Punkte, wie Zielgruppen, Marketingkanäle, Ressourcen usw. enthält.

Entwicklung einer gemeinsamen transnationalen Online Plattform.

#### Aktivität 3

##### Start von Pilot Aktionen

Diese können von regionalen Informationsveranstaltungen bis zu bereits eingerichteten Show Apartments reichen. Dort wo das möglich ist, kann auch schon ein touristischer Testbetrieb in kleinem Maßstab gestartet werden, um daraus Erfahrungen für den späteren Vollbetrieb zu sammeln.

#### Aktivität 4

Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen zur regionalen Öffentlichkeitsarbeit.

#### **Workpackage 3 Transnationale Zusammenarbeit**

Diese workpackage enthält den Test der bereits entwickelten touristischen Produkte und das Training der beteiligten Personen

#### Aktivität 1:

Durchführung von Machbarkeitsstudien unter Einbeziehung potentieller Investoren. Beratungen mit lokalen Behörden (Landwirtschaftskammer), Tourismusverbänden, Gemeinden, vor allem auch im Hinblick auf eine nachhaltige Umsetzung des gesamten Konzeptes.

#### Aktivität 2:

Training regionaler Akteure im Hinblick auf nachhaltigen Tourismus, Erhalt des kulturellen Erbes, Nutzung der natürlichen Ressourcen

#### **Workpackage 4 Nachhaltigkeit und Transfer**

#### Aktivität 1:

Fertigstellung der Implementationsstrategien  
Erarbeitung der rechtlichen Strukturen für eine transnationale Zusammenarbeit und des entsprechenden Businessmodells.

#### Aktivität 2

Information benachbarter Regionen um sie zu Urlaub im Pfarrhaus Projekten zu motivieren.  
Erstellung eines Projekthandbuchs, das den Transfer in weitere Regionen ermöglicht.

#### **Workpackage 5 Projektmanagement**

Durchführung der Projektsteuerung, Einrichtung einer Steuergruppe mit den Projektpartnern.  
Organisation von transnationalen Meetings und study visits.  
Begleitende Öffentlichkeitsarbeit auf transnationaler Ebene. Erstellung von Publikationen und eines Handbuchs. Projektdokumentation und Sicherung der Nachhaltigkeit der Ergebnisse.